

## Vorabinformation Übung „Ökologische Planung“

Dritte  
Fassung vom  
19.03.2012

### Allgemeines

#### Inhaltliche Gliederung der Übung

Die Übung gliedert sich inhaltlich in drei Teile:

- 1) In einem **Theorieteil** werden zunächst als Fortsetzung der Vorlesung weitere Grundlagen der ökologischen Planung erläutert. Im Anschluss daran wird konkret auf die Inhalte eingegangen, die für den Praxisteil und die Auswertung von Bedeutung sind.
- 2) Im **Exkursionsteil** sollen Inhalte aus der Vorlesung an praktischen Beispielen veranschaulicht werden.
- 3) Im **Praxisteil** soll in Kleingruppen das theoretische Wissen aus den Vorlesungen praktisch angewandt werden. Hierzu gehört die Erfassung und Bewertung eines Planungsgebietes nach dem Methodenschema eines Umweltberichtes für die Bauleitplanung (Grünordnungsplan). Nach einer vorgegebenen Methodik soll an einem konkreten Raumbeispiel eine Gesamtbewertung aller Schutzgüter erarbeitet werden.

#### Arbeitsaufwand

Das Teil-/Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung/Tutorium (30 Stunden) mit Eigenarbeit/Prüfungsvorbereitung (30 Stunden). Die Übung „Ökologische Planung“ umfasst 3 CP. Dies entspricht 90 Arbeitsstunden, die sich wie folgt zusammensetzen:

Theorie:	10 Std.
Geländeeinweisung:	4 Std.
Exkursion 1:	4 Std.
Exkursion 2:	4 Std.
Exkursion 3:	4 Std.
Geländearbeit:	20 Std.
Ausarbeitung:	24 Std.
Abschlussbesprechung:	2 Std.
Eigenorganisation:	6 Std.
Prüfungsvorbereitung	12 Std
<hr/>	
	90 Std.

### Theorie

Die theoretischen Lehreinheiten werden montags von 14-16.00 angeboten.

#### Lehreinheiten Vorlesung/Übung

- 02.04.12, Hörsaal Geographie, Robert-Koch-Str. 28  
16.04.12, Hörsaal Geographie, Robert-Koch-Str. 28  
23.04.12, Hörsaal Geographie, Robert-Koch-Str. 28  
30.04.12, Hörsaal Geographie, Robert-Koch-Str. 28

### Exkursionen

Zur Vertiefung und besseren Veranschaulichung werden drei externe Lehrbeauftragte halbtägige Exkursionen anbieten. Es sind dies:

- Dipl.-Landsch.Ökol. Carsten Bohn, WLV - Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband
- Dr. Bernd Tenbergen, LWL Museum für Naturkunde Münster
- Dr. Matthias Kaiser, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen

Sie müssen nur an jeweils einem Termin pro Thema teilnehmen. Im Theorieteil am 02.04.2012 wird versucht, die Termine gleichmäßig zu füllen.

## Übung: „Ökologische Planung“ Sommersemester 2012

Lehrbeauftragter	Thema	Termine
Dipl.-Lök. Carsten Bohn	Exkursion 1: Emsaue (FFH, WRRL, Pflege und Entwicklungsplan)  Die <b>Anreise</b> wird mit dem Fahrrad erfolgen. Treffpunkt ist die Kurve Ende Lützowstraße / Beginn Verth kurz vor der Bushaltestelle Verth (Münster Handorf / Linie 2 Clemenshospital - Waldfriedhof Lauheide)	25.05.2012, 8.00-12.00 Uhr 25.05.2012, 13.00-17.00 Uhr 26.05.2012, 8.00-12.00 Uhr 26.05.2012, 13.00-17.00 Uhr
Dr. Bernd Tenbergen	Exkursion 2: Grün- und Freiraumplanerische Konzepte am Beispiel der Stadt Münster  Die <b>Anreise</b> wird mit dem Fahrrad erfolgen. Treffpunkt: LWL Naturkundemuseum aus (mit den Rädern vor dem Haupteingang des Museums, Sentrup Str. 285).	13.04.2012, 8.00-12.00 Uhr 13.04.2012, 13.00-17.00 Uhr 20.04.2012, 8.00-12.00 Uhr 20.04.2012, 10.00-17.00 Uhr
Dr. Matthias Kaiser	Exkursion 3: Arten- und Biotopschutz  Die Anreise wird mit dem Fahrrad erfolgen. Treffpunkt ist die Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal, in der Schillerstraße	04.05.2012 8.00-13.00 Uhr 04.05.2012, 13.00-17.00 Uhr 05.05.2012, 8.00-12.00 Uhr 05.05.2012, 13.00-17.00 Uhr

### Praktische Anwendung

In der praktischen Anwendung erstellen Sie einen Umweltbericht zu einem Bebauungsplan und führen die Eingriffsbilanzierung anhand von verschiedenen Verfahrensvorschriften durch. Sie erarbeiten also ein Planwerk, wie es im Arbeitsfeld der ökologischen Planung als Routineaufgabe gibt.

### Gruppeneinteilung

Die Geländearbeit sowie die Ausarbeitung werden in Kleingruppen von 4 Personen durchgeführt. Die Gruppeneinteilung sowie die Zuordnung der Gruppen zu den Untersuchungsgebieten erfolgt zufällig. Es wird dabei berücksichtigt, dass die Gruppen bezüglich des Studiengangs heterogen gemischt sind. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach dem 04.04.2011. Welcher Gruppe Sie zugeordnet wurden, entnehmen Sie bitte dem Aushang vor R. 181 bzw. der Liste auf dem BSCW-Server (Arbeitsbereich „Ökologische Planung“, Unterordner „Übung“). Dort finden Sie auch die E-Mail-Adressen Ihrer Gruppenmitglieder.

### Untersuchungsgebiete / Einweisung ins Gelände

Es gibt mehrere Untersuchungsgebiete, in denen jeweils mehrere 4er-Gruppen unabhängig voneinander arbeiten werden.

Bevor Sie mit der praktischen Arbeit beginnen, erhalten Sie im Anschluss an den Theorieteil eine Einweisung in Ihr Untersuchungsgebiet. Diese praktischen Einweisungen erfolgen am 18.04. und 19.04.2012. Jede Gruppe muss nur an einem der Tage anwesend sein.

Informationen zu Anreise und Treffpunkt erhalten Sie im Theorieteil am 16.04.2012.

### Abschlussbericht

Im Anschluss an die Geländearbeit soll pro Gruppe ein Bericht erstellt werden, der neben der Bestandserfassung auch eine Bewertung beinhaltet. Abgabe des Berichts in digitaler Form ist Montag, der 28.05.2012 (per E-Mail bis 24h).

## **Abschlussbesprechung**

Im Rahmen einer Abschlussbesprechung sollen die Ergebnisse (Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz) für die Untersuchungsgebiete und verschiedene Bewertungsverfahren vorgestellt werden. Bringen Sie hierzu bitte Ihre fertigen Abschlussberichte als pdf mit, anhand dessen Sie die wichtigsten Ergebnisse präsentieren können.

Die Abschlussbesprechung findet am Mo, 04.06.2012 14:15-15:45 im Hörsaal Geographie, Robert-Koch-Str. 28 statt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit eines Repetitoriums und der Vorbereitung der Klausur.

## **Klausur**

Die Modulprüfung wird am 15.06.2012 stattfinden, die Nachklausur am 13.07.2012.